

1.Klasse Wdh. trotz guter-sehr guter Leistungen?

Beitrag von „Conni“ vom 23. Mai 2005 20:53

Hallo ihr,

[willo](#)

ich würde als Klassenlehrerin (oder Fachlehrerin in der Klassenkonferenz) den Antrag ablehnen. (Gründe: schulische Leistungen und auch Alter, er ist ja so im Mittelfeld, soziale Umgewöhnung: neue Klasse nach nur einem Schuljahr und dann auch noch ein schüchternes Kind --> Das kann so richtig nach hinten losgehn.)

Was verstehen die Eltern denn unter "kindlich" und "verspielt"? Ich denke, manche haben einfach noch die Schule als "Ernst des Lebens" im Kopf und finden es komisch, wenn Kinder im Schulalter noch verspielt sind. Oft werden aber Spiele auch in den ersten Schuljahren noch eingesetzt zum Lernen, Festigen und Wiederholen.

Ich hab momentan eine 3. Klasse in einem Fach. Dort drin sind mehrere Jungen, die man auch als "verspielt und schüchtern" bezeichnen könnte. Sie sind aber allesamt in der 3. Klasse gut aufgehoben.

Grüße,

Conni